



Saures Reinigungsmittel für Melk- und Milchkühlanlagen

Flüssigkonzentrat

Anwendungsbereich:

- Automatisierte und manuelle saure Konstrastreinigung von Melk- und Milchkühlanlagen, Leitungen und Milchtanks.

Leistungsspektrum:

niroklar Clean S ist saures Reinigungsmittel mit folgenden Eigenschaften:

- Entfernt zuverlässig Kalk und Milchstein
- Frei von Tensiden
- Geeignet für Edelstahl, Aluminium, Gummi und säurefeste Kunststoffe und Dichtungen
- Nicht geeignet für verzinkte Materialien

Anwendung und Dosierung:

- Für optimale Ergebnisse sind Melkanlagen nach jedem Gebrauch sowie Milchsammelbehälter, Kühltanks und Hofbehälter nach jeder Entleerung wie folgt zu reinigen:
 - Vorspülung mit kaltem, bis lauwarmen Wasser
 - Reinigung mit einer 0,5 Gew.-%igen niroklar Clean S Anwendungslösung (z.B. 41 ml pro 10 l Wasser) bei Temperaturen von 40 °C bis 60 °C, Zirkulationsdauer 10 bis 20 min. Für optimale Reinigungsergebnisse empfehlen wir die tägliche alkalische Reinigung mit neomoscan Clean A: Morgens alkalisch mit neomoscan Clean A, abends sauer mit niroklar Clean S
- niroklar Clean S nicht mit aktivchlorhaltigen Reinigungslösungen vermischen.
- Saure und/oder oxidative Reinigungs- und Desinfektionsmittel dürfen aufgrund der Gefahr von Lochfraßkorrosion an Edelstahl nicht zur

Standdesinfektion verwendet werden.

Die Bildung von Lochfraßkorrosion wird durch hohe Chloridgehalte im eingesetzten Wasser, hohe Temperaturen und unbewegte Lösungen begünstigt.

- Bei Einsatz von niroklar Clean S ist auf die Säurebeständigkeit des Spülgutes, der Reinigungsanlage und der Abflussleitungen zu achten

Allgemeine Hinweise zur Anwendung:

- Nur für gewerbliche Anwendungen.
- Zur Vermeidung von Produktrückständen sind alle Oberflächen, insbesondere solche, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen können, nach jeder Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahme mit Trinkwasser nachzuspülen.
- Nicht mit anderen Produkten mischen.
- Vor Produktwechsel Dosiersystem inklusive Ansaugschläuche mit Wasser durchspülen.
- Dosierung nur aus dem Originalgebinde.
- Nicht im Konzentrat verwenden – nur in der Anwendungslösung.
- Die Bedienungsanleitungen der Anlagen- und Gerätehersteller sind zu beachten.
- Die Bedienungsanleitung der Melk- und Milchkühlanlagenhersteller sind zu beachten.
- Die weigomatic Dosiersysteme bzw. neomatik Dosiergeräte von Dr. Weigert ermöglichen eine kontrollierte, sichere und wirtschaftliche Anwendung. Wir sind Fachbetrieb nach WHG (Wasserhaushaltsgesetz). Abgestimmt auf die jeweiligen Gegebenheiten und Anforderungen planen, installieren und warten wir zentrale und dezentrale Dosieranlagen.



Konzentrationsbestimmung:

10 ml niroklar Clean S- Anwendungslösung
nach Zusatz von 1 – 2 Tropfen
Phenolphthalein-Lösung mit 0,1 N Natronlauge
(NaOH) bis zum Farbumschlag von farblos auf
rot titriert.

Verbrauchte ml 0,1 N NaOH x 0,18 = Gew.-%
niroklar Clean S

Technische Daten:

Aussehen	klare, farblose Flüssigkeit
pH-Wert	ca. 1 (0,5 %ig in vollentsalztem Wasser, 20 °C)
Dichte	ca. 1,2 g/cm ³ (20 °C)
p-Wert	ca. -22 (verbrauchte ml 0,1 N NaOH bei Titration von 400 mg Konzentrat gegen Phenolphthalein)

Die Produktspezifikation kann abweichende
Prüfparameter enthalten und ist auf Anfrage
erhältlich.

Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß
EG-Detergenzienverordnung 648/2004:

< 5 % Phosphonate, Polycarboxylate

15 - 30 % Phosphate

Lagerhinweise:

Bei der Lagerung ist eine Temperatur zwischen
-20 °C und 30 °C einzuhalten.

Bei sachgemäßer Lagerung 2 Jahre lagerfähig.

Verwendbar bis: siehe Aufdruck auf dem Etikett
hinter dem Symbol .

Im Laufe der Lagerzeit kann es in original
verschlossenen Gebinden zu einer
Farbveränderung kommen. Die
anwendungstechnischen Eigenschaften werden
dadurch nicht beeinflusst.

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Sicherheits- und Umweltinformationen finden Sie
in den Sicherheitsdatenblättern. Diese sind unter
www.drweigert.de in der Rubrik
„Service/Downloads“ verfügbar.

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist das
Produkt unbedenklich im Sinne der einschlägigen
Richtlinien zur Lebensmittelverarbeitung.

Gebinde nur restentleert und verschlossen
entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe
Sicherheitsdatenblatt.

MB 1021/3-1

Stand: 08/2023

